

# Rosen-Flieger in Afrika

## Uwe Thomas Carstensen wieder unterwegs

**Hannover** (ddp) – Nach seinem Weltrundflug bricht Pilot Uwe Thomas Carstensen aus Hannover am 1. November mit seinem Rosen-Flieger nun zu einem großen Afrika-Tour auf. Erneut will er dabei an verschiedenen Stationen soziale Projekte unterstützen, wie seine Agentur gestern in Hannover mitteilte. Begleitet wird der 64-Jährige in seiner einmotorigen Cessna auf dem 28 000 Kilometer langen Flug von seinem Copiloten Martin Grohganz.

Während einer ersten Etappe von 34 Tagen wird es über den Balkan, Griechenland und Ägypten nach Südafrika gehen. Nach einer zweimonatigen Pause fliegt die Crew weiter über Angola, Gabun, Togo und Mali zurück nach Hannover. Insgesamt wollen die beiden Piloten 23 Länder ansteuern. Bereits 2007 hatte Carstensen mit einer Weltumrundung in einem einmotorigen Flugzeug für Aufsehen gesorgt. Damals hatte der 64-Jährige gemeinsam mit Copilot Sebastian Rothammel 30

Länder und 55 Flughäfen angesteuert. Während der Reise plant Carstensen Aufenthalte in Äthiopien, Uganda und in Tansania, wo die Piloten ein von der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung (DSW) unterstütztes Projekt zur Sexualaufklärung Jugendlicher besuchen werden. Carstensen und seine Ehefrau Marie gründeten 2005 eine eigene Stiftung, deren Einnahmen an Aufklärungsprojekte der DSW gehen.



**Rosen-Flieger** Uwe Thomas Carstensen fliegt im November nach Afrika. Foto: privat